



Wir stehen unter Schweigepflicht, alle Kontakte nach außen werden mit der Familie abgesprochen.



Der Kindergarten liegt im Ortsteil Suhl Heinrichs in ruhiger Lage!



Inhalte unserer pädagogischen Arbeit

Grundlage unserer Arbeit ist der Thüringer Bildungsplan und das Leitbild des Trägers.

Alle Bildungs- und Erziehungsbereiche finden in der gesamten Tagesgestaltung altersentsprechend Berücksichtigung. Die Kinder werden aktiv in die Gestaltung des Gruppenlebens mit einbezogen.

- Motorisch- und gesundheitliche Bildung
- Naturwissenschaftlich und technische Bildung
- Mathematische Bildung
- Musikalische Bildung
- Künstlerisch und gestalterische Bildung
- Soziokulturelle und moralische Bildung
- Entwicklung der Sprache und Sprechkultur
- Religiöse Erziehung
- Leben mit Tieren

Für Kinder aus Suhl und Umgebung!

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 6:00 Uhr – 17:00 Uhr

Aufnahmealter: 1,0 Jahre

Integrativer Kindergarten
Heiligenland 1, 98529 Suhl
Tel.: 0 36 81-45 53 64 0
Fax: 0 36 81-45 53 64 10
kiga-suhl@diakonie-henneberg.de

- Eulengruppe 45 53 64 12
- Spatzengruppe 45 53 64 13
- Entengruppe 45 53 64 14
- Käfergruppe 45 53 64 16
- Räubergruppe 45 53 64 17

Leiterin: Ute Heym

www.diakonie-henneberg.de

Diakonie 

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenkreis Henneberger Land e. V.

Integrativer Kindergarten Heiligenland





Der christliche Glaube
...
... wird den Kindern
im täglichen Leben
und bei gemeinsamen
Festen erlebbar
gemacht.



Unsere Einrichtung ...

... in einem modernisierten Altbau mit einem großen Außengelände haben wir die Möglichkeit, die individuelle und soziale Entwicklung der Kinder gezielt zu fördern.

Es stehen den Kindern vielfältige Spiel- und Lernräume zur Verfügung:

- große, individuell eingerichtete Gruppenräume
- 2 Gruppenbereiche für Kleinkinder im Alter von 1 bis 3 Jahren
- 3 Gruppenbereiche für altersgemischte Gruppen im Alter von 3 bis 6 Jahren
- verschiedene Therapieräume
- Turn- und Mehrzweckraum
- Kreativraum
- viele verschiedene Außenspielbereiche

In allen integrativen Gruppen werden gesunde, behinderte und von Behinderung bedrohte Kinder von heil- und pädagogischen Fachkräften gemeinsam betreut und gefördert.

„Es ist normal, anders zu sein!“

Die gemeinsame Betreuung bietet die Chance des sozialen Lernens im Kindergartenalltag. Diese gemeinsame Lebens- und Lerngemeinschaft ermöglicht allen Kindern:

- voneinander zu lernen
- den Anderen zu akzeptieren mit all seinen Stärken und Schwächen
- Hilfe zu nehmen und zu geben
- Freunde zu finden entsprechend des Entwicklungsalters
- sich selbst und andere Kinder als einmalig zu erleben
- für sich und andere Kinder Verantwortung zu übernehmen



Unsere Partner:

Wir arbeiten eng zusammen mit Ärzten, Ämtern, Beratungsstellen, Kirchengemeinden, den Arbeitsbereichen der Diakonie und kooperieren mit Physiotherapeuten sowie Logopäden.

